

Sterne, lauter Sterne schneien [...]

Autor(en): **Brenner, Heinz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **21 (1953)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

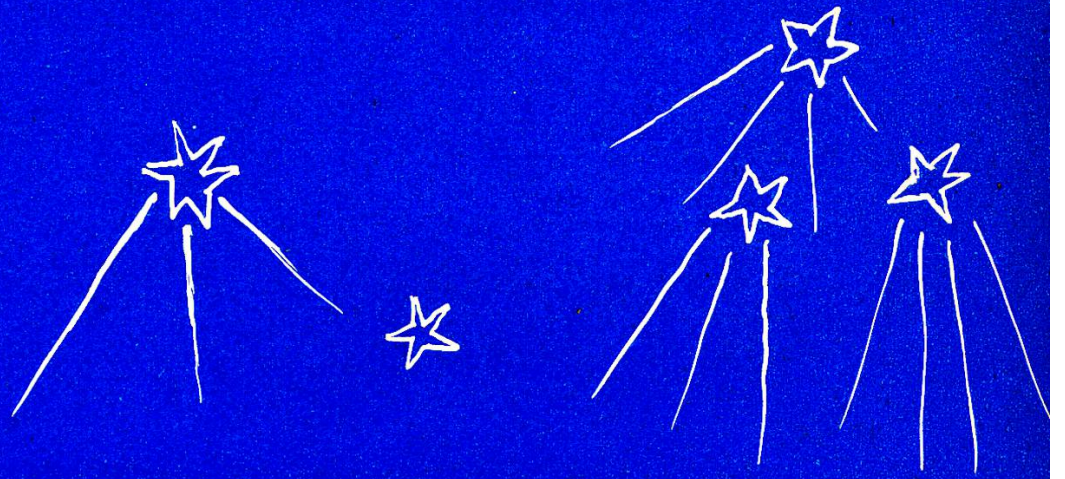
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-570551>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sterne, lauter Sterne schneien
nieder auf die brache Welt,
und ins linde Licht gedeihen
spürst du auch dein Sorgenfeld.

Sterne, lauter Sterne schneien
durch die kühle, blaue Nacht,
auch der Erde nun zu leihen
Sterngold, das sie strahlen macht.

Sterne, lauter Sterne schneien
und vergehen sanft ins Blut,
und im Wunschlos=Fieberfreien
spiegeln sich die Himmel gut.

Auch Dein Herz als Leuchte stellen
unter jenen Stern, der blieb!
Alles wird sich dann erhellen,
und du siehst, es hat dich lieb.

HEINZ BRENNER

